

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 13 (2006)
Heft: 152

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Letschti /IM ZUG



Im Dezember verteilt man gern Sterne für herausragende Leistungen und andere Auffälligkeiten. Den Preis für den schlechtesten Schüler verleihen wir an Saiten-Autor **Andreas Kneubühler**. «Er hat dringend Nachhilfe in Physik nötig», forderte Leserbriefschreiber **Hans Hug** völlig zurecht. In einem Artikel über den Boom kleiner Wasserkraftwerke hat Kneubühler Kilowatt mit Kilowattstunden verwechselt. Zum Nachsitzen schicken wir den zuständigen Tagblatt-Redaktor gleich mit. Der Preis für die St.Galler Band mit den meisten Groupies geht an **The Shell**. Im November waren sie mit den Berliner **Bosshoss** durch Deutschland und Österreich unterwegs. Den Daheimgebliebenen berichteten sie von massenhaft weiblichen Fans, die an den Tourbus klopften. Und damit es auch alle merken, wie die Frauen auf The Shell fliegen, suchen die vier Musiker für den neusten Videoclip nun eine «grosse und schlanke Frau zwischen 22 und 30 mit der Bereitschaft zu Aktaufnahmen». Wenn der liebe **Marius Tschirky** nun meint, er habe diesen Preis verdient, soll er sich bei der Redaktion melden. Mit uns lässt sich reden. Den Preis für den fleißigsten Musiker geht einstimmig und ohne Konkurrenz an den Akkordeon-Virtuosen **Goran Kovacevic**. Wer je sämtliche Daten der Region in den Veranstaltungskalender tippen musste, weiß, wovon wir reden. Kovacevic verfolgt einen in den Traum. Der spielt überall! Und mit diesem Preis liefern wir gleich einen zweiten mit, denjenigen für die umtriebigste Kulturmanagerin: Kovacevics Medienverantwortliche **Susanne Gisin** vergisst kein Datum und lässt sich sogar vom Veranstaltungskalender ein «Gut zum Druck» schicken. Am Adventskalender-Festival der **Focacceria** tritt Kovacevic übrigens gleich zwei Mal auf. Focacceria-Wirt **Florian Reiser** hält auch diesen Dezember wieder 24 Kulturbabende bereit und reiht sich damit in den erfreulichen St.Galler Veranstaltungsjubel ein. Die Behauptung St.Gallens als Stadt und kulturelles Zentrum der Ostschweiz, wie sie **Marcel Elsener** zur Eröffnung des **Palace** im Tagblatt eingefordert hat, kommt voran. Im ersten Monat nach Eröffnung des Konzert- und Vortragshauses hat die Frage «Was machen wir heute?» schon einen ganz andern Klang bekommen. Auch der Hausband des Zürcher Clubs **Helsinki** – dem **Adad Hollander Trio** – hat es in St.Gallen gefallen. Als das Helsinki für einen Abend das Palace übernahm, fragte das Trio kurzerhand an, auch Palace-Hausband sein zu dürfen. Allerdings vergessen die Zürcher nicht anzufügen, dass sie etwas mehr Gage bräuchten, als dies im Palace üblich sei. Auch im **Keller der Rose** war mancher Guest verblüfft, als zur Lesung **Bruno Pellandini** zehn Minuten vor Beginn bereits kein Sitzplatz mehr frei war. Der Andrang steht in dem Fall aber eher mit vergangenen St.Galler Glanzzeiten in Zusammenhang. Der nach Wien ausgewanderte Pellandini war in den Achtziger Jahren in St.Gallen gut vernetzt und führte anfangs Neunziger das Kinok. Saiten-Illustrator **Beni Bischof** hat sich kürzlich aus andern Gründen gefragt, ob er sich noch im vertrauten St.Gallen befindet. In der Wassergasse drängten ihn zwei Typen mit Baseballschlägern ins Gebüsch und räubten ihm Tasche mit Laptop. St.Gallen wird zur Stadt, und ausgerechnet jetzt weilt der ewige Provinz-Kritiker **Georg Gatsas** wieder in New York. Immerhin hat er guten Grund. Gatsas bereitet eine Einzelausstellung vor, die er ab März im – von seinem Beschützer **Gianni Jetzer** kuratierten – Swiss Institute zeigen wird.

17. CLASSICO OPENAIR

2. bis 15. Juli 2007, Solothurn.

Aufführungen Schönwetter: Bastion; Schlechtwetter: Rythalle.

Internationale Solisten, Chor und Orchester
der Slowakischen Nationaloper Bratislava.

Festivaldirigent: Giorgio Croci
Intendant: Peter Mikulás



Die lustige Witwe.

Franz Léhar.

Solisten, Ballett und Chor des Theaters Biel-
Solothurn. Bieler Sinfonie Orchester OGB.
Aufführungen:
Montag, 2. Juli, und Dienstag, 3. Juli 2007,
20.30 Uhr.
Preise: CHF 120.–/100.–



Don Pasquale.

Gaetano Donizetti.

Mittwoch, 4. Juli 2007, 20.30 Uhr.
Preise: CHF 130.–/110.–



Turandot.

Giacomo Puccini.

Donnerstag, 5. Juli 2007, 20.30 Uhr.
Preise: CHF 135.–/115.–



L'elisir d'amore.

Gaetano Donizetti.

Freitag, 6. Juli 2007, 20.30 Uhr.
Preise: CHF 135.–/115.–



Abonnementsbestellung Kat. A.

Abo 1

Die lustige Witwe 2.7., Don Pasquale 4.7., Turandot 5.7., Cavalleria Rusticana/
I Pagliacci 11.7., La Traviata 12.7., Tosca 14.7.

CHF 700.–

Abo 2

Don Pasquale 4.7., Turandot 5.7., Cavalleria Rusticana/
I Pagliacci 11.7., La Traviata 12.7.

CHF 480.–

Abo 3

Don Pasquale 4.7., La Traviata 12.7., Tosca 14.7.

CHF 360.–

Autopark-Tickets pro Abend

(Regelung beachten in Vorverkaufsprospekt).

CHF 5.–

Der beliebte Pausenservice.

Die Flasche Champagner Laurent-Perrier (7,5 dl) zu CHF 80.–
können Sie vor Konzertbeginn an der Bar bestellen.



Tosca.

Giacomo Puccini.

1. Aufführung

Samstag, 7. Juli 2007, 20.30 Uhr.

Preise: CHF 135.–/115.–

2. Aufführung

Samstag, 14. Juli 2007, 20.30 Uhr.

Preise: CHF 135.–/115.–



La Traviata.

Giuseppe Verdi.

1. Aufführung

Sonntag, 8. Juli 2007, 20.30 Uhr.

Preise: CHF 135.–/115.–

2. Aufführung

Donnerstag, 12. Juli 2007, 20.30 Uhr.

Preise: CHF 135.–/115.–

Grosse Solisten-Gala.

Mit grossem Chor und Orchester, Sänger und
Sängerinnen.

Montag, 9. Juli 2007, 20.30 Uhr.

Preis: CHF 60.–



Rigoletto.

Giuseppe Verdi.

Dienstag, 10. Juli 2007, 20.30 Uhr.

Preise: CHF 130.–/110.–



Cavalleria Rusticana/ I Pagliacci.

Pietro Mascagni/Ruggiero Leoncavallo.

Mittwoch, 11. Juli 2007, 20.30 Uhr.

Preise: CHF 135.–/115.–



Il Trovatore.

Giuseppe Verdi.

Freitag, 13. Juli 2007, 20.30 Uhr.

Preise: CHF 135.–/115.–

Zentrale Vorverkaufsstelle: Hauptgasse 69, Kronenplatz,
4500 Solothurn, Telefon 032 626 46 86, Telefax 032 626 46 87
E-Mail vorverkauf@classic-openair.ch, www.classic-openair.ch

CREDIT SUISSE

SAP

MATHYS
European Orthopaedics

KANTON
solothurn
STADT SOLOTHURN

SIEMENS

VOGT-SCHILD / Medien

DA DURCH!

WISSEN, WO ES HINGEHT

**+41 71 222 30 66
SEKRETARIAT@SAITEN.CH**

**ONLINE-TALON:
WWW.SAITEN.CH**

SAITEN AB SOFORT IN MEINEN BRIEKFESTEN!

- Ich möchte Saiten bis Ende 2007 für 60 Franken Monat für Monat im Briefkasten.
- Ich möchte Saiten bis Ende 2007 zum Unterstützungspreis von 90 Franken Monat für Monat im Briefkasten.
- Ich werde Gönner/Gönner von Saiten und bezahle für die 11 Ausgaben 2007 mindestens 250 Franken.
- Ich bestelle Saiten, bin über 18 Jahre alt und möchte vom Spezialangebot für Saiten-Lesende profitieren. Zum einmaligen Vorzugspreis von Fr. 8.50 erhalte ich eine 50-cl-Flasche «Alpstein-Bitter»* von der Mineralquelle Gontenbad.

Vorname / Name:

Adresse:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Alter:

* Alpstein-Bitter ist ein alkoholhaltiger Aperitif / Digestif mit 28 % Vol.



Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Correspondance commerciale-réponse

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Verein Saiten, Verlag
Oberer Graben 38
Postfach 556
9004 St.Gallen

SAITEN ALS GESCHENK IM BRIEKFESTEN MEINER LIEBEN!

- Ich möchte Saiten bis Ende 2007 für 60 Franken schenken.
- Ich möchte Saiten bis Ende 2007 zum Unterstützungspreis von 90 Franken schenken.
- Ich schenke Saiten, bin über 18 Jahre alt und möchte vom Spezialangebot für Saiten-Lesende profitieren. Zum einmaligen Vorzugspreis von Fr. 8.50 erhalte ich eine 50-cl-Flasche «Alpstein-Bitter»* von der Mineralquelle Gontenbad.

SAITEN LANDET AB SOFORT IN DIESEM BRIEKFESTEN:

Vorname / Name:

Adresse:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Die Rechnung für das Geschenk bitte hierhin:

Vorname / Name:

Adresse:

PLZ / Ort:

Telefon:

Alter:

E-Mail:



Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Correspondance commerciale-réponse

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Verein Saiten, Verlag
Oberer Graben 38
Postfach 556
9004 St.Gallen

